

reconcept GmbH
Hamburg
Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023
Handelsbilanz

Aktiva		
	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	28.409.028,84	25.010.262,99
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	17.819,00	2.595,00
II. Sachanlagen	70.197,00	33.932,00
III. Finanzanlagen	28.321.012,84	24.973.735,99
B. Umlaufvermögen	16.481.307,16	24.459.205,25
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.468.724,82	12.977.997,11
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	734.870,40	451.265,03
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.012.582,34	11.481.208,14
C. Rechnungsabgrenzungsposten	93.009,97	47.384,14
Aktiva	44.983.345,97	49.516.852,38
Passiva		
	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	7.534.397,65	7.601.867,50
I. Gezeichnetes Kapital	2.400.000,00	2.400.000,00
II. Gewinnvortrag	801.867,50	1.600.994,51
III. Jahresüberschuss	4.332.530,15	3.600.872,99
B. Rückstellungen	650.860,50	705.237,50
C. Verbindlichkeiten	36.798.087,82	41.209.747,38
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.447.587,82	5.059.247,38



Passiva		
	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	35.350.500,00	36.150.500,00
Summe Passiva	44.983.345,97	49.516.852,38

Anhang für das Geschäftsjahr 2023

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2023 wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) erstellt.

Die Rechnungslegung erfolgte nach Art und Umfang nach den für kleine Kapitalgesellschaften (§ 267 Absatz 1 HGB) maßgeblichen Vorschriften. Teilweise wurden die Darstellungen freiwillig an die Vorschriften für mittelgroße Kapitalgesellschaften angepasst.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Hamburg, HRB Nr. 111453 unter der Firma reconcept GmbH eingetragen. Der Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Bei der Bewertung ist von der **Fortführung der Unternehmenstätigkeit** (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) ausgegangen worden. Die Geschäftsführung hat eine Geschäftsplanung vorgelegt, nach der die Liquidität der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024 gesichert ist.

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Einzelnen wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet:

1. Die **Immateriellen Vermögensgegenstände** sowie das **Sachanlagevermögen** wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Anschaffungsnebenkosten und Anschaffungskostenminderungen angesetzt und um planmäßige Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer vermindert. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn von einer voraussichtlichen dauernden Wertminderung auszugehen ist.
2. Die **Vermögensgegenstände des abnutzbaren Anlagevermögens** wurden unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear bzw. degressiv abgeschrieben. Bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit einem Netto-Einzelanschaffungswert von bis zu € 800,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.
3. Die **Finanzanlagen** wurden mit den Anschaffungskosten bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn von einer voraussichtlichen dauernden Wertminderung auszugehen ist.
4. Vorgenommene **außerplanmäßige Abschreibungen** auf das Anlagevermögen werden gemäß § 277 Abs. 3 Satz 1 HGB gesondert im Anhang angegeben.
5. Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind mit dem Nennwert bewertet. Die Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips erfolgt für Einzelrisiken durch entsprechende Einzelwertberichtigungen.
6. **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert angesetzt. Guthaben in Fremdwährungen werden mit dem Stichtagskurs bewertet.
7. Für Ausgaben, die vor dem Bilanzstichtag geleistet wurden, wirtschaftlich aber eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag betreffen, wurden aktive **Rechnungsabgrenzungsposten** gebildet.
8. Die **Steuerrückstellungen** sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.
9. Die **sonstigen Rückstellungen** sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Sie tragen allen erkennbaren Risiken ausreichend Rechnung.



Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst worden.

10. Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

11. Zur **Fremdwährungsumrechnung** ist festzustellen, dass die betroffenen Vermögensgegenstände und Schulden zum Zeitpunkt der Zugangsbewertung mit dem jeweiligen Devisenkassamittelkurs umgerechnet werden. Die Folgebewertung der Vermögensgegenstände und Schulden in fremder Währung mit einer Restlaufzeit größer als ein Jahr erfolgt zum Abschlussstichtag unter Beachtung des Imparitätsprinzips, wonach Kursverluste aufwandswirksam und Kursgewinne nicht berücksichtigt werden. Für Fremdwährungsbeträge mit dem aktuellen Kurs am Entstehungstag bzw. dem Devisenmittelkurs am Abschlussstichtag.

Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die **Anteile an verbundenen Unternehmen** enthalten insbesondere die 100-%ige Beteiligung an der reconcept Finland GmbH iHv. T€ 17.114. Die reconcept Finland GmbH hat bisher eine 50-%ige Beteiligung (sogenannte A-Shares mit Stimmrecht) an der Tuulialfa OY, Helsinki, Finnland gehalten. Im ersten Halbjahr 2023 wurden von der Tuulialfa OY im Rahmen einer weiteren Kapitalerhöhung neue Anteile (sogenannte B-Shares ohne Stimmrecht) ausgegeben. Durch die Ausgabe der neuen Anteile verringerten sich die Anteile der zu gleichen Teilen beteiligten Alt-Gesellschafter der Tuulialfa OY jeweils um insgesamt 2,5 % auf nun 47,5 %. Auf Grund der Unterscheidung zwischen Anteilen mit Stimmrecht und Anteilen ohne Stimmrecht, haben beide Altgesellschafter weiterhin ein unverändertes Stimmrecht von je 50 % in der Tuulialfa OY.

Eine weitere wesentliche Beteiligung betrifft die Beteiligung an der im Jahr 2022 neu gegründeten reconcept Solar Deutschland GmbH (reconcept Solar) iHv. T€ 4.025. Die Anschaffungskosten setzen sich aus dem Stammkapital iHv. T€ 25 sowie der eingezahlten Kapitalrücklagen iHv. T€ 4.000 zusammen. Die reconcept Solar Deutschland GmbH hat am 29. Dezember 2022 von der reconcept GmbH sämtliche zu 25 Solarprojekten gehörenden Vermögensgegenstände, Verträge und Rechte erworben mit der Absicht die Projekte weiterzuentwickeln und nach Erreichen des ready-to-build-Status zu veräußern.

An der reconcept consulting GmbH ist die Gesellschaft mit insgesamt T€ 2.825 beteiligt. Die Anschaffungskosten setzen sich aus dem Stammkapital iHv. T€ 50 sowie der eingezahlten Kapitalrücklagen iHv. T€ 2.775 zusammen. Im Berichtsjahr wurden B2C-Kundenstammdaten iHv. T€ 2.750 an die reconcept consulting GmbH veräußert/ übertragen. Der Ausgleich der Kaufpreisforderung erfolgte durch Erhöhung des Stammkapitals um T€ 25 sowie durch Einstellung in die Kapitalrücklage iHv. T€ 2.725.

Unter den **Ausleihungen an verbundene Unternehmen** wird im Geschäftsjahr im Wesentlichen ein Genussrecht iHv. T€ 1.275 ausgewiesen. Der Genussrechtsvertrag ist mit der reconcept Green Energy Asset Bond II GmbH (vormals: reconcept Green Bond II Windpark Hilpenseberg GmbH) am 15. Dezember 2021 geschlossen worden. Die Auszahlung erfolgte am 21. Januar 2022. Das Genussrechtskapital ist unkündbar bis zum 30. Juni 2027 an die Gesellschaft gewährt worden und ist mit einem qualifizierten Rangrücktritt ausgestattet. Eine Verzinsung des Genussrechtskapitals wurde in Höhe von 10,5 % p.a. vereinbart. Davon sind Zinsen in Höhe von 4,25 % p.a. halbjährlich zum 01. April und 01. Oktober eines jeden Jahres an die reconcept GmbH auszahlend und in Höhe von 6,25 % p.a. endfällig mit dem Ende der Laufzeit des Genussrechtes zu entrichten. Soweit in der auszahlenden Gesellschaft negatives Eigenkapital vorliegt, werden laut Genussrechtsvertrag keine Zinsen berechnet. In diesem Zusammenhang sind seit Auszahlung des Genussrechtskapitals bis zum Tag des Jahresabschlusses keine Zinsen angefallen.

Die **Beteiligung** in Höhe von € 10.315 (Vorjahr: € 10.315) beinhaltet in 2020 erworbene Anteile an der reconcept 06 Windpark Jeggeleben GmbH & Co. KG (ehemals reconcept 06 Windenergie Finnland GmbH & Co. KG).

Des Weiteren wurden **Wertpapiere des Anlagevermögens** in Höhe von T€ 175 der Emittentin ADZ03 - Anleihe der Zukunftsenergie GmbH & Co. KG fällig und vollständig durch die Emittentin zurückgezahlt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 2.987 (Vorjahr: T€ 997) sowie sonstige Forderungen in Höhe von T€ 12.358 (Vorjahr: T€ 11.904).

Forderungen in Höhe von T€ 0 (Vorjahr: T€ 1.630) haben rechtlich eine Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren sowie in Höhe von T€ 8.400 (Vorjahr: T€ 8.400) eine Restlaufzeit über fünf Jahre. Die übrigen Forderungen haben jeweils rechtlich eine **Restlaufzeit** unter einem Jahr. Wirtschaftlich wird bei den Forderungen in Höhe von T€ 730 eine Restlaufzeit von über einem Jahr erwartet. Die Forderungen gegen die Dahl Creek GP Inc. sowie die Bowbies Creek GP Inc. aus den Projektentwicklungsverträgen zu den Flusslaufkraftwerken in Kanada wurden in Vorjahren um insgesamt T€ 1.900 einzelwertberichtigt. Grundsätzlich wird von einer technischen Umsetzbarkeit der Projekte ausgegangen. Die Realisierung wird bis zum Jahr 2025 angestrebt. Aufgrund des ungewissen Zeitpunktes über den Rückfluss nach Projektrealisierung zur Erfüllung der Forderungen wurden diese einzelwertberichtigt, um den Unsicherheitsfaktoren bei der Umsetzung des Projektes und damit der schwer abzuschätzenden Realisierungswahrscheinlichkeit Rechnung zu tragen.

Im Vorjahr wurden gemäß Kauf- und Übertragungsvertrag vom 29.12.2022 Solarprojekte in Deutschland (Photovoltaikfreilandanlagen mit unterschiedlichen Projektständen) zu einem Gesamtkaufpreis iHv. T€ 10.200 an die reconcept Solar Deutschland GmbH veräußert. Der Kaufpreis war in Höhe von T€ 9.200 zum 31.12.2022 fällig. Der Restbetrag iHv. T€ 1.000 wurde zum 12. Januar 2023 vollständig gezahlt.

Die Gesellschaft hat der reconcept Solar Deutschland GmbH im Vorjahr ein Gesellschafterdarlehen iHv. T€ 8.400 zu einem Zinssatz von 5,75 % und einer Laufzeit bis zum 01.06.2029 gewährt. Das Darlehen dient dem Ausbau des Solarportfolios, welches durch die reconcept Solar Deutschland GmbH im Vorjahr erworben wurde.

Der Rückzahlung von Darlehen im Wesentlichen iHv. T€ 500 durch die Tuulialfa OY stand die Ausgabe von weiteren Darlehen, unter anderen iHv. T€ 350 an die reconcept RE Canada Ltd. sowie iHv. T€ 280 an die reconcept Finland GmbH, gegenüber. Insgesamt ergibt sich aus der Hingabe von kurzfristigen und langfristigen Darlehen an verbundene Unternehmen ein ausstehender Zinsanspruch iHv. T€ 844.



Aus der Übernahme von Kosten (verauslagte Kosten) für verbundene Unternehmen ergibt sich zum Stichtag ein Erstattungsanspruch von T€ 1.262.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** haben eine Restlaufzeit von unter 1 Jahr (Vorjahr: T€ 0).

Die **stichtagsbezogenen Erträge aus Währungsumrechnungen** nach § 277 Abs. 5 Satz 2 HGB belaufen sich auf T€ 8 (Vorjahr: T€ 32).

Gegenüber der **Alleingeschafterin** RE New Energy Invest GmbH, Hamburg, bestehen zum Bilanzstichtag weder Forderungen noch Verbindlichkeiten.

3. Rückstellungen

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich im Wesentlichen aus Rückstellungen für Projektentwicklungskosten, Rechts- und Beratungskosten, Personalkosten, Kosten der Abschlusserstellung und -prüfung zusammen.

4. Verbindlichkeiten

Die reconcept GmbH hat im Rahmen der Ausgabe des Green Bond I bis zum Bilanzstichtag am 31. Dezember 2023 T€ 13.500 (Vorjahr: T€ 13.500) Schuldverschreibungen mit Fälligkeit zum 24. August 2025 zu einem Nennbetrag von je € 1.000 emittiert, welche als **Anleihen** in der Bilanz ausgewiesen werden. Die Schuldverschreibungen werden ab dem 24. August 2020 bis zum Datum der Fälligkeit am 24. August 2025 mit 6,75 % p.a. verzinst. Die Schuldverschreibungen sind am 24. August 2020 in den Open Market der Deutschen Börse AG (Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse) - der kein regulierter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente ist - einbezogen worden.

Die reconcept GmbH hat im Rahmen der Ausgabe des Green Bond II bis zum Bilanzstichtag am 31. Dezember 2023 T€ 17.500 (Vorjahr: T€ 17.500) Schuldverschreibungen mit Fälligkeit zum 25. Januar 2028 zu einem Nennbetrag von je € 1.000 emittiert, welche als **Anleihen** in der Bilanz ausgewiesen werden. Die Schuldverschreibungen werden ab dem 25. Januar 2022 bis zum Datum der Fälligkeit am 25. Januar 2028 mit 6,25 % p.a. verzinst. Die Schuldverschreibungen sind am 25. Januar 2022 in den Open Market der Deutschen Börse AG (Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse) - der kein regulierter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente ist - einbezogen worden.

Sonstige Pflichtangaben

1. Kapitalflussrechnung

Es wurde als Teil des Anhangs eine freiwillige Kapitalflussrechnung nach DRS 21 aufgestellt.

2. Angaben nach § 264 Abs. 2 Satz 2 HGB sowie § 285 Nr. 31 HGB

Die reconcept GmbH ist über Ihre 100 %-ige Tochtergesellschaft reconcept Finnland zu 47,5 % an der Tuulialfa OY, Helsinki, Finnland beteiligt. Die Tuulialfa OY ist eine finnische Projektentwicklungsgesellschaft mit einem derzeitigen Portfolio von rund 565 Windenergieanlagen (WEA) mit einer Gesamtleistung von bis zu 4.500 MW, das verschiedene Windpark-Projekte umfasst. Die im Eigentum der Tuulialfa OY stehenden Projektrechte befinden sich in unterschiedlichen Entwicklungsstadien (On hold - Pre-Preparation - Permit - Ready to build).

Die Tuulialfa OY hat die Verkaufsverhandlungen mit Interessenten über den Verkauf eines Portfolios I von 150 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von ca. 1.200 MW im Berichtsjahr abgeschlossen. Die Realisierung des Gesamtkaufpreises für das Windparkportfolio I hängt vom Erreichen verschiedener "Milestones" ab. Die ersten Milestones sind bereits im Laufe des Jahres 2023 eingetreten. Unter Berücksichtigung der Beteiligungsquote von 47,5 % und abzüglich der finnischen Steuern wurde daraus in 2023 ein positiver Deckungsbeitrag in der reconcept GmbH generiert. Im Berichtsjahr sind Ausschüttungen in Höhe von € 4.845 Mio. zugeflossen.

3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 3a HGB

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Mieten für Geschäftsräume, Stellplätze und Dienstwohnungen iHv. T€ 528. Es bestehen zwei Mietverträge für Geschäftsräume mit einer fest vereinbarten Laufzeit bis 31. März 2026 beziehungsweise 01. Juli 2026. Die weiteren Mietverträge haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Des Weiteren bestanden finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen iHv. insgesamt netto T€ 105.

4. Haftungsverhältnisse

Zum Abschlussstichtag bestanden Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften iHv. T€ 71 (hinterlegte Mietkaution). Die eingegangenen Bürgschaftsverpflichtungen waren nicht zu passivieren, da mit einer Inanspruchnahme nicht zu rechnen ist.



6. Mitarbeiter

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 21.

7. Vorgänge von besonderer Bedeutung

Auf der Gesellschafterversammlung vom 24. Januar 2023 wurde eine Vorabausschüttung auf das voraussichtliche Jahresergebnis 2022 in Höhe von € 1.800.000,00 beschlossen. Eine weitere Ausschüttung von € 2.600.000,00 auf das voraussichtliche Jahresergebnis 2023 wurde auf der Gesellschafterversammlung vom 19. Dezember 2023 beschlossen.

8. Gewinnverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den um die Vorabausschüttung geminderten Bilanzgewinn in Höhe von € 5.134.397,65 auf neue Rechnung vorzutragen.

Geschäftsführer war im abgelaufenen Geschäftsjahr Herr Karsten Reetz (§ 285 Nr. 10 HGB).

Hamburg, den 15. Februar 2024

Karsten Reetz
Geschäftsführer

sonstige Berichtsbestandteile

Hamburg, den 15. Februar 2024

gez. Karsten Reetz, Geschäftsführer

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 06.06.2024 festgestellt.